



30. September 2022

## DAS FEST mit ausgeglichener Bilanz

**Großer Dank an alle DAS FEST-Helferinnen und -Helfer / Mit Pfandspende 21.000 Euro für „Music Saves UA“ gesammelt**

Zwei Monate sind vergangen, seit bei DAS FEST Seed, Jan Delay oder Bilderbuch auf der kostenpflichtigen Hauptbühne am Fuße des Mount Klotz standen. Auch auf den Bühnen im kostenfreien Bereich, dessen Programm für Jung und Alt mehr als 70 Prozent des Gesamtprogramms in der Günther-Klotz-Anlage ausmacht, war jede Menge los. Friedlich feierten an insgesamt zehn Festival-Tagen rund 250.000 Menschen gemeinsam die Rückkehr von DAS FEST in die „Klotze“. 145.000 davon kamen in den kostenpflichtigen Hügelbereich, 25.000 zum Vor-FEST und 90.000 kamen in den kostenfreien Kinder- und Kulturbereich mit drei weiteren Bühnen. „Wir sind stolz und dankbar, dass wir trotz widriger Umstände eine ausgeglichene Bilanz erreichen konnten“, sagt Martin Wacker, Geschäftsführer der veranstaltenden Karlsruhe Marketing und Event GmbH. „Rund 4 Millionen Euro hat DAS FEST 2022 gekostet - inklusive Vor-FEST. Das sind gut 30 Prozent mehr als noch vor Corona.“ Einen Großteil davon machten die gestiegenen Kosten in fast allen Gewerken aus. Umso wichtiger war es, den Ticketpreis leicht anzuheben, auch wenn dies nicht alle Preissteigerungen abfangen konnte. „Nur mit großen Anstrengungen und Einsparungen aller konnte die Bilanz ausgeglichen gestaltet werden. Auch die große Solidarität der DAS FEST-Familie sowie der gute Getränkeumsatz trugen ihren Teil dazu bei“, ergänzt Martin Wacker. „Ein großes Dankeschön geht auch an unsere langjährigen Sponsoren, Dienstleister und Partner, die über das Übliche hinaus unterstützt und einiges auch kurzfristig möglich gemacht haben“, so Martin Wacker weiter. „DAS FEST 2022 war aufreibend in jeder Hinsicht“, fügt Markus Wiersch, stellvertretender Geschäftsführer der KME, hinzu. „Insbesondere unseren Helfern, die zum Teil in extremer Hitze und mit großem Einsatz eine so wunderbare Festival-Landschaft geschaffen haben, gilt unser Dank. Ohne sie wäre die Veranstaltung nicht so erfolgreich gewesen.“ Hervorzuheben ist dabei, dass, drei Jahre nach dem letzten DAS FEST 2019, vieles in den Abläufen holpriger war als aus der Vergangenheit gewohnt. Dazu gab es mit dem dm-FEST-Tag einen weiteren Veranstaltungstag.“ Am Ende aber sind sich alle einig, dass sich der Aufwand gelohnt hat und die Vorbereitungen für DAS FEST vom 13. bis 23. Juli 2023 laufen bereits auf Hochtouren.

Während DAS FEST in Karlsruhe stattfinden konnte, ist an Festivals in der Ukraine nicht zu denken. Das Atlas Festival in Kiew – eines der Partnerfestivals von DAS FEST im Europäischen Festivalverband YOUROPE – hat gemeinsam mit Kollegen aus der ukrainischen Livemusik- und Festivalbranche bereits kurz nach Kriegsbeginn „Music Saves UA“ gestartet. Dieses humanitäre Projekt hat DAS FEST im Rahmen der internationalen Festivalinitiative für soziales Engagement „Take a Stand“



Pressekontakt DAS FEST

Philipp Schätzle

0721 782045-260  
schaetzle@karlsruhe-event.de

www.karlsruhe-event.de  
www.dasfest.de

unterstützt. Am Rande des Reeperbahn Festivals in Hamburg konnte Markus Wiersch gemeinsam mit DAS FEST-Booker und YOUROPE- Generalsekretär Holger Jan Schmidt, dem Programmdirektor des Atlas Festivals Vladyslav Yaremchuk die Pfandspenden von DAS FEST über 21.347 Euro überreichen. „Damit setzt unsere DAS FEST-Familie ein sehr starkes Zeichen der Solidarität“, sagt Schmidt. Bislang sind über 200.000 Euro für „Music Saves UA“ zusammengekommen, mit denen aktuell vor allem Menschen unterstützt werden, die aus Kampfgebieten evakuiert werden.

[www.dasfest.de](http://www.dasfest.de) – [www.facebook.com/dasfestkarlsruhe](https://www.facebook.com/dasfestkarlsruhe) – [www.instagram.com/dasfestkarlsruhe](https://www.instagram.com/dasfestkarlsruhe)